



NETZSCHUTZ AB 2019

**AN DIE
SCHUTZ-
COMMUNITY
-
DIE ZUKUNFT
IST ONLINE**

Die Diskussionen und Vorträge rund um die Herausforderungen der Energiewende in Deutschland und Österreich zeigen klar, dass die bisher bewährten und eingefahrenen Konzepte nicht mehr greifen, nur ein völliges Überwinden der gewohnten Denkgrenzen zum Ziel führen kann.

Die Folge wird ein nie gekannter Austausch über alle Ebenen von den TSO-Übertragungs- und DSO- Verteilnetzbetreibern bis zu Industrie, Großverbraucher und Kommunen, Genossenschaften, ja sogar bis zum häufig genannten einzelnen Privat-Prosumer sein.

Für die Nische der Schutztechnik zeigt sich diese Zusammenarbeit über alle Ebenen schon seit Längerem über die stetig wachsende digitale Vernetzung der Bereiche IT – Leittechnik – Schutztechnik – Primärtechnik. Die in Ent-

wicklung bzw. schon in Pilotprojekten befindlichen Neuerungen, die sich in der Bezeichnung „Digital Substation“ summieren, zeigen vielen Schutz-Kolleginnen und -Kollegen ihre bisherigen Grenzen auf. Auch wenn einige nach wie vor der Meinung sind, alles wissen und im Kleinen lösen zu müssen, werden **alle offen in Gemeinschaft und im Austausch Agierenden rascher, kosteneffizienter und persönlich bereichert die geplanten Ziele erreichen.**

Viele erfahrene KollegInnen würden gerne ihr Wissen weitergeben, haben aber unter den aktuellen Arbeits- und Projektbedingungen zu wenig Zeit und schlussendlich zu wenig Motivation, um sich in der Privatzeit dem Schreiben von Fachartikeln zu widmen.

Als Herausgeber von NETZSCHUTZ möchte ich dem Trend der Zeit folgen. **Die Uridee des Magazins war und ist immer noch der Wissensaustausch.** Mir ging es immer darum, die Branche zu Wort kommen zu lassen.

Darum wende ich mich mit dem folgenden Aufruf an Sie, die Mitglieder der D-A-CH-Schutz-Community:

Alle angehende Schutztechnikerinnen und Schutztechniker stehen im Vordergrund als Leserinnen und Leser und ich rufe Sie auf, als **aktive FragestellerInnen und IdeengeberInnen auf der NETZSCHUTZ-Plattform aktiv** zu werden!

Alle Expertinnen und Experten der Schutztechnik stehen als WissensvermittlerInnen im Vordergrund und ich rufe Sie auf, **Beiträge für die Grundausbildung der AnfängerInnen und zur Weiterbildung und - ganz wichtig - auch für den Diskurs unter den Erfahrenen beizutragen.**

NUR MIT IHREM PERSÖNLICHEN BEITRAG KANN DIE NETZSCHUTZ-PLATTFORM DAUERHAFT LEBENDIG UND AKTUELL BLEIBEN!

Meine UnterstützerInnen der ersten Stunden und ich können die in den letzten zwei Jahren entstandene Schutz-Wissensdatenbank nur mit Unterstützung der gesamten D-A-CH-Schutztechnik-Community weiter füllen.

MACHEN SIE MIT!

Ihr Herausgeber
Peter Schitz

Mehr über die Hintergründe zur Umstellung auf 100 % online und zur zukünftigen Erscheinungsform finden Sie im Editorial und unter www.netzschutz-magazin.com.

Hauptthemen 2019

- Generatorschutz
- Sammelschienenschutz

Weiters

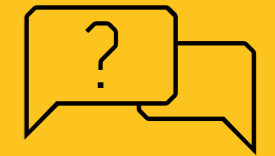
- Ergänzungen zu bisherigen Themen sowie
- aktuelle Fachartikel der Gerätehersteller



Artikel erscheinen **laufend**, statt quartalsweise; Ankündigung per Newsletter



NETZSCHUTZ ab 2019 ausschließlich digital und frei zugänglich – als **die** Wissensplattform für Schutztechnik



Aktiver Dialog zwischen angehenden SchutztechnikerInnen und erfahrenen ExpertInnen



Wir erweitern um Informationen und Fachartikel aus der Welt der **Primär- und Schaltanlagentechnik.**



zusätzliche Informationen über Neuerungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik



Vorne dabei sein – Thematisch und bei der Online-Suche